

**Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen**



LDI NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

18.06.2020

Seite 1 von 3

Aktenzeichen
bei Antwort bitte angeben

**Aufsicht nach Artikel 58 der Europäischen Datenschutz-
Grundverordnung (Verordnung (EU) 2016/679, hier: DS-GVO)**

Unerwünschte Datenweitergabe; hier: [REDACTED]

Anlage: Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch
die LDI NRW (Stand: Mai 2018)

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen bin ich nach Art. 55 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), § 40 Absatz 1 Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und § 26 Datenschutzgesetz Nordrhein-Westfalen dafür zuständig, die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen bei nicht - öffentlichen Stellen in Nordrhein-Westfalen zu überprüfen.

Die Petentin, [REDACTED] hat sich mit der Bitte um datenschutzrechtliche Überprüfung des folgenden Sachverhalts an mich gewandt:

Dienstgebäude und
Lieferanschrift:
Kavalleriestraße 2 - 4
40213 Düsseldorf
Telefon 0211 38424-0
Telefax 0211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Rheinbahnlinien 708, 709
Haltestelle Poststraße

**Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen**



LDI NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

Die Petentin habe

18.06.2020

Seite 2 von 3

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Um die Angelegenheit datenschutzrechtlich prüfen zu können, bitte ich Sie um Stellungnahme zum Sachverhalt. Ich bitte insbesondere um Nennung der Rechtsgrundlage, auf welcher Sie die personenbezogenen Daten der Petentin weitergeleitet haben. Weiterhin bitte ich um Hinweis, ob und in welcher Form Sie Ihren Transparenzpflichten nach Art. 12 Abs. 1 DS-GVO nachgekommen sind.

Ich mache Sie darauf aufmerksam, dass ich ggf. beabsichtige, der betroffenen Person Ihre Stellungnahme in Kopie zur Kenntnis zu übersenden. Sofern Sie mit einer Weiterleitung Ihrer Stellungnahme in Kopie an diese nicht einverstanden sind, weise ich darauf hin, dass der betroffenen Person grundsätzlich mir gegenüber nach Art. 15 DS-GVO ein Auskunftsrecht über die bei mir zu ihrer Person verarbeiteten Daten zusteht, und zwar auch im Hinblick auf die sie betreffenden Inhalte meiner Akten. Die Verpflichtung zur Auskunftserteilung in Form einer Kopie nach Art. 15 Abs. 3 DS-GVO entfällt gemäß Art. 15 Abs. 4 DS-GVO, wenn durch den Erhalt der Kopie die Rechte und Freiheiten anderer Personen beeinträchtigt würden. Sofern gegen die Übersendung Ihrer Stellungnahme an den Beschwerdeführer aus diesen Gründen Bedenken bestehen, bitte ich um entsprechende Mitteilung unter Angabe der Gründe.

Nach Art. 58 Abs. 1 lit. a) und e) DS-GVO in Verbindung mit § 40 Abs. 4 Satz 1 BDSG sind Sie verpflichtet, die mir zur Erfüllung meiner Aufgaben erforderlichen Informationen bereitzustellen bzw. Zugang zu allen personenbezogenen Daten und Informationen zu gewähren und Auskünfte zu erteilen. Sie können die Auskunft auf solche Fragen verweigern, deren Beantwortung Sie selbst oder einen der in § 383 Abs. 1 Nr. 1 bis 3 der Zivilprozessordnung bezeichneten Angehörigen der

Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Kavalleriestraße 2 - 4

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 38424-0

Telefax 0211 38424-10

poststelle@ldi.nrw.de

www.ldi.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 708, 709

Haltestelle Poststraße

**Landesbeauftragte
für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen**



LDI NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf

**Gefahr der Strafverfolgung oder eines Verfahrens nach dem Gesetz über
Ordnungswidrigkeiten aussetzen würde.**

18.06.2020

Seite 3 von 3

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Für den Eingang Ihrer Stellungnahme, habe ich mir eine Frist bis zum

21.07.2020

vorgemerkt und verbleibe

mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dienstgebäude und

Lieferanschrift:

Kavalleriestraße 2 - 4

40213 Düsseldorf

Telefon 0211 38424-0

Telefax 0211 38424-10

poststelle@ldi.nrw.de

www.ldi.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahnlinien 708, 709

Haltestelle Poststraße

Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die LDI (Stand: Mai 2018)

Wenn Sie sich mit einem Anliegen an die LDI als Datenschutzaufsichtsbehörde wenden oder die LDI als Datenschutzaufsichtsbehörde Sie kontaktiert, verarbeitet diese im erforderlichen Umfang Ihre personenbezogenen Daten. Gemäß Art. 13, 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) gibt die LDI Ihnen hierzu folgende Informationen:

1. Name und Kontaktdaten der Verantwortlichen

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-0
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

2. Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter
- persönlich -
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
Telefon: 0211 38424-61
Fax: 0211 38424-10
E-Mail: behoerdlicher-dsb@ldi.nrw.de

3. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die LDI verarbeitet im erforderlichen Umfang personenbezogene Daten, um ihre Aufgaben als Aufsichtsbehörde im Sinne der Art. 55 ff. DS-GVO zu erfüllen, insbesondere durch Sachverhaltsaufklärung, Bewertung der Rechtmäßigkeit, Verhängung von Sanktionen oder die Abstimmung in Gremien der deutschen und europäischen Aufsichtsbehörden.

4. Empfänger und Kategorien von Empfängern

Wenn Sie lediglich eine Information von uns erbitten, werden Ihre Daten nur für die Beantwortung an Sie verwendet und nicht an Dritte übermittelt. Sofern Sie um Überprüfung einer Datenverarbeitung bei einer anderen Person oder Stelle gebeten haben, werden Ihre Daten an diese Person oder Stelle übermittelt, wenn eine Überprüfung ansonsten nicht möglich wäre, es sei denn, Sie weisen uns darauf hin, dass Sie keinesfalls eine solche Übermittlung möchten. Insbesondere geben wir Ihre Daten dann an Verantwortliche oder Auftragsverarbeiter weiter, wenn Sie uns gebeten haben, Sie bei der Ausübung Ihrer folgenden Rechte zu unterstützen: Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung,

Datenübertragbarkeit, Widerspruch gegen die Verarbeitung. Darüber hinaus werden Ihre Daten ggf. an eine zuständige oder zu beteiligende Aufsichtsbehörde, Sachverständige, Organe der Rechtspflege oder Meldebehörden zur Adressermittlung übermittelt.

Zur Abwicklung von Zahlungen wie Bußgeldern erhält das Landesamt für Finanzen im Rahmen von EPOS.NRW Ihre Daten.

Der Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) erhält Ihre Daten, soweit es erforderlich ist, um die IT-Plattform für die Arbeitsplatzrechner bei der LDI zur Verfügung zu stellen; Dateien werden verschlüsselt bei IT.NRW gespeichert.

5. Daten, die nicht bei Ihnen erhoben werden

Von den unter 4. genannten Empfängern erhält die LDI ggf. Daten zu Ihrer Person, die die LDI zur Erfüllung ihrer Aufsichtstätigkeit benötigt. Die zu untersuchenden Sachverhalte können sämtliche Lebensbereiche betreffen und somit jede Kategorie von personenbezogenen Daten, auch besondere Kategorien von personenbezogenen Daten gemäß Art. 9 DS-GVO.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Nach Abschluss der Bearbeitung werden die Daten zur ordnungsgemäßen Aktenführung je nach Bedeutung des Falls aufbewahrt. In der Regel beträgt die Aufbewahrungsfrist drei bis fünf Jahre. Zudem besteht eine Verpflichtung, dem Landesarchiv Unterlagen anzubieten.

7. Betroffenenrechte

Nach Maßgabe von Art. 15 DS-GVO haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten einschließlich eventueller Empfänger und der geplanten Speicherdauer zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen gemäß Art. 16 DS-GVO ein Recht auf Berichtigung zu. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DS-GVO).